

SPS IPC Drives 2015, Nürnberg (Halle 7, Stand 391)

## **Effizienz in der Müllverstromung und der regenerativen Stromerzeugung profitiert von internationaler Erfahrung**

**Nürnberg, Deutschland, SPS IPC Drives, 24.-26.11.2015**

**Müllverbrennungsanlagen in aller Welt arbeiten mit Automatisierungslösungen von Mitsubishi Electric, um Leistung und Wirkungsgrad zu optimieren und gleichzeitig strikte Emissionsgrenzwerte einzuhalten.**

Das Interesse an der Müllverstromung ist größer denn je. In vielen Ländern könnte ein erheblicher Anteil des Strombedarfs durch Müllverbrennungsanlagen gedeckt werden. Zugleich ließe sich somit der Deponiebedarf erheblich reduzieren und Recyclingziele besser erreichen.

Seit vielen Jahren unterstützt Mitsubishi Electric Kraftwerksbetreiber in aller Welt mit modernster, schlüsselfertiger Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik einschließlich Design, Installation, Inbetriebnahme und Wartung.

Zu den Anwendern zählen nicht nur konventionelle Kraftwerke, sondern auch Müllverbrennungsanlagen, Biomassekraftwerke und andere alternative Stromerzeugungsanlagen. Mitsubishi Electric verfügt außerdem über Erfahrung in der Biogasverstromung bei Kläranlagen, mit der Stromerzeugung durch Dampfturbinen sowie mit Fernwärme.

Auf der SPS IPC Drives 2015 zeigt Mitsubishi diverse innovative Lösungen<sup>1</sup> für die Müllverstromung, u. a. das speziell auf kleinere Anlagen zugeschnittene Prozessleitsystem PMSX®micro sowie das Virtual Power Plant“-Konzept. Dieses „virtuelle Kraftwerk“ realisiert mithilfe modernster Prozessleittechnik ein stabiles Energieversorgungsnetz, indem es dezentrale, regenerative Energieerzeugungsanlagen automatisch zu einem Verbund zusammenschaltet, der die aktuelle Energienachfrage deckt.

PMSX®micro wurde speziell für kleinere Projekte entwickelt. Es läuft auf einem einzelnen Industrierechner und bietet bewährte Leittechnik im kostengünstigen und einfach zu konfigurierenden Paket. Das integrierte Alarm- und Meldesystem ermöglicht schnelles Eingreifen bei unvorhergesehenen Zwischenfällen und protokolliert alle Ereignisse und Meldungen in chronologischer Reihenfolge. Bei Störungen oder nach Änderungen an der Anlage sind so alle Prozessabläufe nachvollziehbar. Integrierte Wartungsfunktionen und diverse Analyseoptionen unterstützen den Anwender bei der Auswertung von Prozessdaten und Optimierung der Anlagenleistung.

„Virtual Power Plant“ wurde im Hinblick auf die wachsende Notwendigkeit entwickelt, mehrere kleine, umweltverträgliche oder regenerative Energieerzeugungsanlagen zusammenzuschalten. Solar- und Windkraftanlagen, Wellenkraftwerke, Müllverbrennung, Biogas usw. können allesamt einen wertvollen Beitrag zur Deckung des Gesamtenergiebedarfs leisten, aber leider nicht in allen Fällen mit konstanter Leistungsabgabe. „Virtual Power Plant“ beobachtet den aktuellen Energiebedarf und koordiniert die abgegebene Leistung der Erzeugungsanlagen im Netz, um die Nachfrage jederzeit zuverlässig zu decken.

Die leistungsfähige und flexible Mitsubishi Adroit Process Suite (MAPS),

die ebenfalls auf der Messe präsentiert wird, ist ein Life-Cycle-Softwaretool, das einen Wertzuwachs entlang der gesamten Wertschöpfungskette bietet. Integrationswerkzeuge unterstützen den Anwender in allen Phasen des Kraftwerkprojekts von der Designphase für Prozess, Engineering und Leittechnik über Integration, Inbetriebnahme und Abnahmeprüfungen bis hin zum Betrieb, zur planmäßigen Wartung und zukünftigen Projekten zur Umrüstung und Weiterentwicklung.

Mitsubishi Electric geht davon aus, dass die Energiekosten in den kommenden Jahrzehnten weiter zunehmen werden. Auch Klimaschutzabgaben werden steigen, je mehr Anreize zur Emissionssenkung in der Industrie seitens Regierungen weltweit geschaffen werden. Hierdurch sind Energiemanagement und die Reduzierung von Schadstofffreisetzungen in den Fokus gerückt – nicht nur in der Stromerzeugung, sondern in allen Branchen. Zwar sind derzeit die energieintensiven Industriebereiche am stärksten betroffen. Trotzdem werden auch alle anderen Unternehmen von Zeit zu Zeit ihren Verbrauch und ihr Energiemanagement überprüfen müssen. Dafür entwickelt Mitsubishi Electric entsprechende Technologien und Lösungen, die Stromerzeugung, -verteilung und -verbrauch wesentlich effizienter und umweltverträglicher machen.

*Mitsubishi Electric präsentiert Beispiele dieser Lösungen auf der diesjährigen SPS IPC Drives vom 24.-26.11.2015 in Nürnberg, Halle 7, Stand 391. Für nähere Informationen und Fachgespräche stehen Mitsubishi Electric Experten am Stand zur Verfügung. Mitsubishi Electric ist außerdem bei e-F@ctory Alliance Partner Eplan zu sehen, Halle 6, Stand 210.*

**Hinweis:**

Erfahren Sie, wie Mitsubishi Electric die Automatisierungsanforderungen von heute erfüllen kann:

[de3a.mitsubishielectric.com/fa/de/solutions](https://de3a.mitsubishielectric.com/fa/de/solutions)

[youtube.com/watch?v=KGwUEpS2Rh8&feature=player\\_detailpage](https://youtube.com/watch?v=KGwUEpS2Rh8&feature=player_detailpage)

### **Bildunterschrift:**



**Bild 1:** Müllverbrennungsanlagen in aller Welt arbeiten mit Automatisierungslösungen von Mitsubishi Electric, um Leistung und Wirkungsgrad zu optimieren und gleichzeitig strikte Emissionsgrenzwerte einzuhalten.

[Quelle: Mitsubishi Electric Europe B.V.]

Das mit dieser Pressemeldung zur Verfügung gestellte Bildmaterial ist nur für die redaktionelle Nutzung und unterliegt dem Urheberrecht. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit diesem Presstext verwendet werden, eine anderweitige Nutzung ist nicht gestattet..

**Hinweis an die Redaktion:** Wenn Sie diesen Text in einer anderen Sprache benötigen, wenden Sie sich bitte an Philip Howe bei DMA Europa, [philip@dmaeuropa.com](mailto:philip@dmaeuropa.com).

## Über Mitsubishi Electric

Die Mitsubishi Electric Corporation kann auf über 90 Jahre Erfahrung in der Herstellung zuverlässiger, qualitativ hochwertiger Produkte für Industrie- und Privatkunden in allen Teilen der Welt zurückblicken. Das Unternehmen mit weltweit rund 124.000 Mitarbeitern ist Marktführer für Elektro- und Elektroniklösungen und -produkte in Bereichen wie Unterhaltungselektronik, Informationsverarbeitung, Medizin-, Kommunikations-, Raumfahrt-, Satelliten- und Industrietechnik sowie in Produkten für die Energiewirtschaft, die Wasser- / Abwasserwirtschaft, das Transportwesen und den Bausektor. Im Geschäftsjahr zum 31. März 2015 erzielte das Unternehmen einen Konzernumsatz von 36,0 Mrd. US-Dollar\*.

In über 30 Ländern sind Vertriebsbüros, Forschungsunternehmen und Entwicklungszentren sowie Fertigungsstätten angesiedelt.

Sitz der deutschen Niederlassung der Mitsubishi Electric Europe B.V. Industrial Automation ist in Ratingen bei Düsseldorf. Sie gehört zu der am selben Standort befindlichen Factory Automation – European Business Group, die wiederum der Mitsubishi Electric Europe B.V., einer hundertprozentigen Tochter der Mitsubishi Electric Corporation, Japan zugeordnet ist.

Zu ihren Aufgaben zählt die Koordination von Vertrieb, Service und Support der regionalen Niederlassungen und Vertriebspartner in Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Beneluxländern.

*\*Wechselkurs 102 Yen = 1 US-Dollar, Stand 31.3.2015 (Quelle: Tokyo Foreign Exchange Market)*

## Weitere Informationen:

[de3a.mitsubishielectric.com](http://de3a.mitsubishielectric.com)

## Folgen Sie uns:



[youtube.com/user/MitsubishiFAEU](https://youtube.com/user/MitsubishiFAEU)



[twitter.com/MitsubishiFAEU](https://twitter.com/MitsubishiFAEU)

**Pressekontakt:**

**Mitsubishi Electric Europe B.V.**

Industrial Automation

**Silvia von Dahlen**

Referentin Marketing Communications

Mitsubishi-Electric-Platz 1

40882 Ratingen, Germany

Tel.: +49 (0)2102 486-5160

Fax: +49 (0)2102 486-7170

[silvia.von.dahlen@meg.mee.com](mailto:silvia.von.dahlen@meg.mee.com)

**PR-Agentur:**

**DMA Europa Ltd.**

**Mr. Roland Renshaw**

Europa Building, Arthur Drive, Hoo Farm Industrial

Estate, Kidderminster, Worcestershire, UK

Tel.: +44 (0) 1562 751436

Fax: +44 (0) 1562 748315

[roland@dmaeuropa.com](mailto:roland@dmaeuropa.com)

[www.dmaeuropa.com](http://www.dmaeuropa.com)